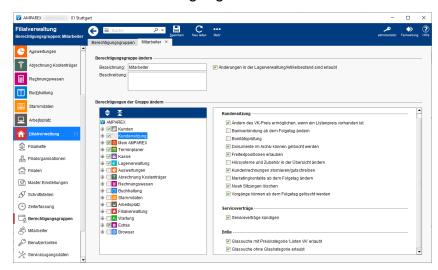
# Allgemeine Änderungen 2023

Die AMPAREX-Releasenotes enthalten Zusammenfassungen der letzten Änderungen und Erweiterungen des aktuellen Software-Releases Ihrer Branchensoftware. Eine komplette Übersicht aller Neuerungen, Anpassungen und Bugfixes erhalten Sie hier Änderungsprotokoll 2023.

### Themenverzeichnis:

# 1.1. Zusätzliche Berechtigungen





#### Änderungsgrund

In AMPAREX konnten Berechtigungen bisher lediglich auf der Ebene Modul, Bereich oder Maske vergeben werden. Eine feinere Untergliederung war dabei nicht möglich. So darf z. B. ein Benutzer, der Zugriff zu einer Rechnung hat, alle Aktionen ausführen, die auf dieser Maske möglich sind (z. B. auch stornieren).



#### Verwendung

In jeder Berechtigungsgruppe können nun über 'zusätzliche Berechtigungen' (je nach Auswahl im Berechtigungsbaum) feinere Berechtigungen vergeben werden.

- Kundensitzung | zusätzliche Berechtigungen
- Terminplaner | zusätzliche Berechtigungen
- Kasse | zusätzliche Berechtigungen
- Lagerverwaltung | zusätzliche Berechtigungen
- Auswertungen | zusätzliche Berechtigungen
- Stammdaten | zusätzliche Berechtigungen
- Filialverwaltung | zusätzliche Berechtigungen



### Voraussetzung(en)

• zusätzlich zur Administrator-Gruppe muss es mindestens eine weitere Berechtigungsgruppe geben



#### Verfügbar

• ab Version 2023.1 (AX-12490)

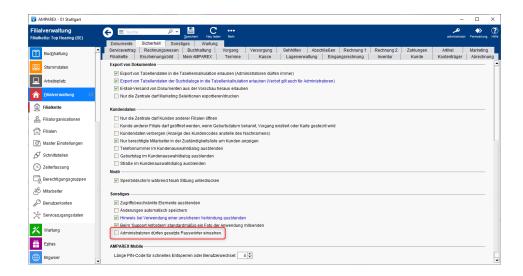


#### Handbuch

• Dokumentation Filialverwaltung Berechtigungsgruppen Berechtigungsgruppe Detailmaske | Filialverwaltung

## 2.1. Passwort anzeigen

# 2. Sicherheit





#### Änderungsgrund

Fehleingaben von Passwörtern passieren immer wieder - z. B. weil die Feststelltaste aktiviert ist und dadurch unbeabsichtigt die Eingabe in Großbuchstaben erfolgt. Des Weiteren kann in den Schnittstellen nicht geprüft werden, warum plötzlich eine bisher funktionierende Schnittstelle, bei der ein Passwort hinterlegt wurde, nicht mehr funktioniert.



#### Verwendung

Für beide genannten Fälle wurden die Passwortfelder erweitert. In Anmeldedialogen kann sich der Benutzer per seine Passworteingabe einblenden lassen, wenn er mit der Maus über das Auge fährt. Mit der Filialkettenoption 'Administratoren dürfen gesetzte Passwörter einsehen' dagegen, wird das Passwortfeld in den Schnittstellen um eine Funktion erweitert. D. h. nur wenn ein Benutzer der Administratoren-Gruppe angemeldet ist, kann sich dieser das Passwort an einer Schnittstelle anzeigen lassen. Dazu muss der Benutzer auf das Auge klicken und zur Sicherheit sein Benutzerpasswort in einem Dialog eingeben. Danach wird das Passwort an der Schnittstelle angezeigt.



#### Verfügbar

ab Version 2023.2 (AX-8908)

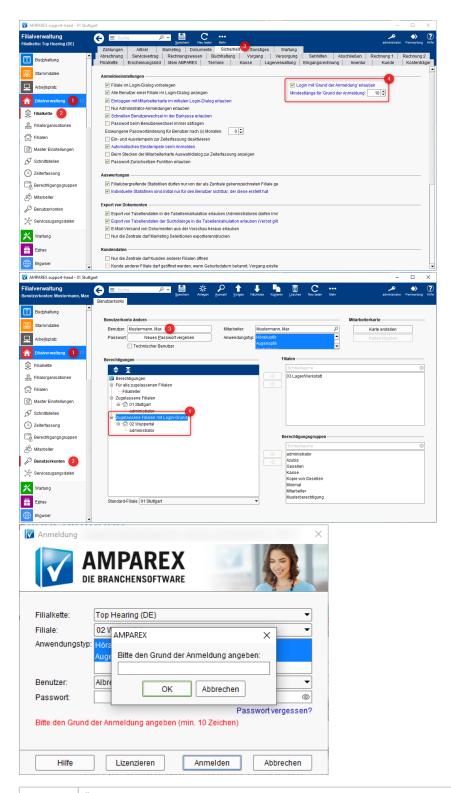


#### Handbuch

- Erste Schritte Bedienung von AMPAREX Anmeldedialog | Bedienung
- Dokumentation Filialverwaltung Filialkette Sicherheit | Filialverwaltung
- Dokumentation Filialverwaltung Schnittstellen | Filialverwaltung alle Schnittstellen bei denen eine Passworthinterlegung möglich ist

### 2.2. Anmeldegrund an einer Filiale

# 2. Sicherheit





#### Änderungsgrund

Jeder Benutzer hat die Möglichkeit zur Anmeldung an einer Filiale, für die er zugelassen wurde. Der Benutzer kann sich ohne Angabe eines berechtigen Interesses anmelden.

### 3. Schnittstellen



#### Verwendung

Wenn die Option 'Login mit 'Grund der Anmeldung' erlauben' aktiviert und eine Länge angegeben wird, muss der Benutzer einen Grund angeben, um die Registrierung durchzuführen. Es ist daher nicht mehr möglich, sich ohne Grund bei dieser Filiale anzumelden.

Der Zweck dieser Funktion ist die Protokollierung der Anmeldung eines Benutzers an einer anderen Filiale. Dazu muss dem Benutzerkonto jeder Standort (im Bereich 'Zugelassene Filialen mit Login-Grund') hinzugefügt werden, an dem er sich anmelden darf und für den er einen Grund angeben muss. Diese Gründe werden in der individuellen Statistik 'Login Historie' angezeigt.



#### Verfügbar

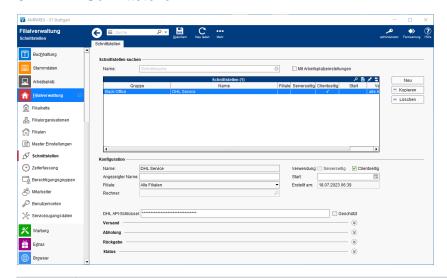
ab Version 2023.3 (AX-13536)



#### Handbuch

- Dokumentation Filialverwaltung Filialkette Sicherheit | Filialverwaltung
- Dokumentation Filialverwaltung Benutzerkonten Benutzerkonto | Filialverwaltung

#### 3.1. DHL-Schnittstelle





#### Änderungsgrund

Artikel werden über den Warenausgang ausgebucht. Dazu kann eine Sendungsnummer eingetragen werden. Für den Erhalt einer Sendungsnummer war jedoch zunächst die umständliche Erstellung einer Sendungsnummer über DHL und deren Eingabe in AMPAREX erforderlich. Vereinfacht wird dieser Prozess durch die DHL-Schnittstelle, mit der die Anforderung und der Druck eines DHL-Labels direkt im Warenausgang möglich ist. Dazu ist in den Lieferungen eine Abfrage des Lieferstatus möglich.



#### Verwendung

Die Nutzung des DHL-Dienstes in AMPAREX ist nach Installation und Konfiguration der DHL-Schnittstelle an folgenden Stellen möglich:

- 1. In der Lagerverwaltung im Warenausgang (siehe auch Warenausgang | Lagerverwaltung)
- 2. In der Lagerverwaltung in den Lieferungen und der Detailansicht einer Lieferung (siehe auch Lieferungen | Lagerverwaltung)
- 3. Beim Kunden im Vorgang 'Reparatur' im ersten Schritt des Reparatur-Wizards (siehe auch Reparatur | Kunde)



### Voraussetzung(en)

- Sie versenden mehr als 200 Pakete pro Jahr mit der DHL
- Sie müssen sich bei der DHL als Geschäftskunde registrieren



#### Verfügbar

ab Version 2023.3 (AX-9519)

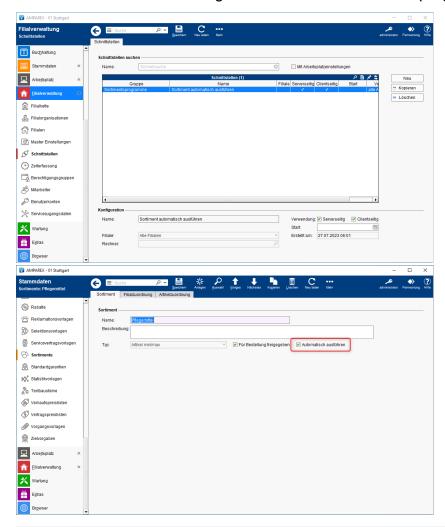
# 3. Schnittstellen



#### Handbuch

- Dokumentation Filialverwaltung Schnittstellen Back-Office DHL Service | Schnittstelle
- Dokumentation Lagerverwaltung Arbeitsabläufe DHL Versand | Arbeitsablauf

# 3.2. Automatische Bestellungen für min./max. Sortimentsprogramme





# Änderungsgrund

Das bisherige Sortimentsprogramm vom Typ 'min./max.' kann im Bestellwesen der Lagerverwaltung nur manuell geprüft und Bestellungen dafür angelegt werden.



#### Verwendung

Mit den Schnittstellen 'Sortiment automatisch ausführen' und 'Anforderungen automatisch aus Bestellwünsche erstellen' stehen zwei weitere Option 'Sortiment automatisch ausführen' im Sortiment vom Typ 'Min/Max' zur Verfügung. Sind diese aktiviert, prüft AMPAREX alle 30 Minuten (bzw. alle weitere 15 Minuten), ob die vordefinierten Mindestbestände unterschritten sind und erzeugt automatisch einen Bestellwunsch mit dem Status 'Erstellt'. Eine manuelle Prüfung über das 'Mehr'-Menü ist nicht mehr erforderlich. Des Weiteren wird über die zweite Schnittstelle eine automatische Anforderung angelegt, wenn im Anwendungstyp 'Zentrallager' ein Bestand vorhanden ist.



#### Verfügbar

ab Version 2023.3 (AX-13488)

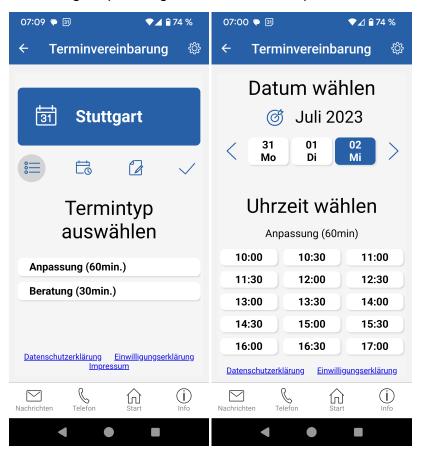
# 4. Online Terminplaner



#### Handbuch

- Dokumentation Filialverwaltung Schnittstellen Sortiment automatisch ausführen | Schnittstelle
- Dokumentation Filialverwaltung Schnittstellen Anforderungen automatisch aus Bestellwünsche erstellen | Schnittstelle
- Dokumentation Stammdaten Sortimente Artikel min, max | Stammdaten

# 4.1. Designanpassung des Online Terminplaners für die 'SiNNO-APP'





#### Änderungsgrund

Das bisherige Design des Online Terminkalenders lässt sich nicht wirklich gut in die SiNNO App integrieren. Hier war es nur bedingt möglich, das Design anzupassen, indem man die CSS-Datei änderte.



#### Verwendung

Mit der Anpassung des Links zum neuen Online-Terminplaner über das SiNNO App Dashboard ist das neue Design sofort einsatzbereit und steht dem Kunden direkt in seiner APP zur Verfügung.



#### Voraussetzung(en)

- Anlegen von Servicezugangsdaten (siehe auch 07 Servicezugangsdaten | Online Terminplaner Einrichtung)
- Anpassung des Dashboards (siehe auch SiNNO-App Dashboard Standardeinstellungen | Arbeitsablauf)



#### Verfügbar

• ab Version 2023.3 (AX-12779)

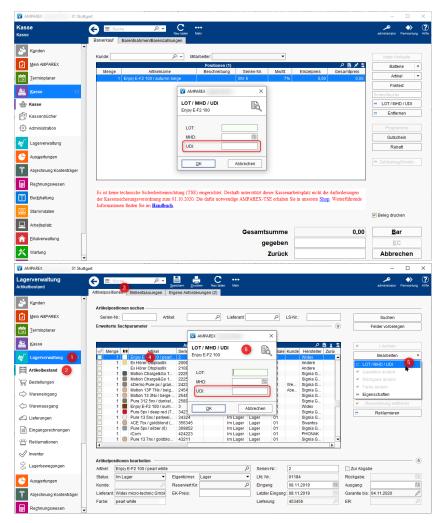


#### Handbuch

- Dokumentation Terminplaner Arbeitsabläufe Online Terminplaner 07 Servicezugangsdaten | Online Terminplaner Einrichtung
- Dokumentation Kunden Arbeitsabläufe SiNNO-App SiNNO-App Dashboard Standardeinstellungen | Arbeitsablauf

# 5. Lagerverwaltung

Erweiterung UDI (Unique Device Identification)





#### Änderungsgrund

Aktuell gibt es keine Möglichkeit eine UDI an Artikel- bzw. Angebotsposition zu erfassen. Hierbei handelt es sich um eine individuelle Kennung, die es dem Endnutzer ermöglicht, in der Datenbank der EUDA-MED (European database on medical devices) nach der Beschreibung eines bestimmten Medizinprodukts zu suchen.



#### Verwendung

Wird für den gewählten Artikel im Wareneingang, Angebot oder im Barverkauf initial eine UDI (eindeutiger numerischer oder alphanumerischer Code) hinterlegt, wird der Artikel auf UDI fähig gesetzt (wie auch für die LOT bzw. MHD).



#### Optionales

• wie die LOT bzw. MHD kann per Filialkettenoption festgelegt werden, ob die Angabe beim Verkauf verpflichtend ist.



#### Verfügbar

• ab Version 2023.4 (AX-13572)

# 5. Lagerverwaltung



#### Handbuch

- Dokumentation Lagerverwaltung Wareneingänge Wareneingang Allgemeine Artikel | Wareneingang Dokumentation Lagerverwaltung Wareneingänge Wareneingang Brillenfassungen | OPTIK Wareneingang Dokumentation Lagerverwaltung Artikelbestand Artikelpositionen Tabelle | Artikelpositionen Dokumentation Lagerverwaltung Lieferungen Lieferung | Lagerverwaltung Dokumentation Stammdaten Artikelkatalog Lagerverwaltung | Stammdaten Dokumentation Filialverwaltung Filialketten Abschließen | Filialverwaltung Dokumentation Kunden Angebote Angebotsübersicht Angebot Artikelpositionen | Angebot Dokumentation Kasse Kasse Barverkauf | Kasse